

Wette plazieren

Thomas Pynchons Werk ist sicherlich nobelpreiswürdig, genauso das von Philip Roth« hat Martin Klepper, Anglistik-Professor an der Berliner Humboldt-Universität, vor der Verkündung des nächsten Preisträgers erklärt.

Angekündigt ist die Stockholmer Verlautbarung für einen »Donnerstag Anfang oder Mitte Oktober«. Die größeren Wettlisten führt kein Amerikaner an, sondern wie 2012 schon Haruki Murakami. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208158.wette-plazieren.html>